

Medienmitteilung

Altstätten, 5. März 2021

Geschäftsjahr 2020: Solide Performance trotz Umsatzrückgang

- Bedingt durch die weltweite COVID-19-Pandemie sank der Nettoumsatz auf CHF 248,4 Mio. (2019: CHF 273,8 Mio.), Rückgang in Lokalwährungen von 4,1%.
- Betriebsergebnis (EBIT) vor Einmaleffekten aus dem Verkauf der Vigodent SA von CHF 32,1 Mio. (2019: CHF 32,0 Mio.); EBIT-Marge von 12,9% (2019: 11,7%)
- Ausgewiesenes Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 23,3 Mio., EBIT-Marge von 9,4%
- Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven von CHF 3.00 (Vorjahr: CHF 1.50) pro Aktie

Die COLTENE Gruppe weist für das Geschäftsjahr 2020 einen Nettoumsatz von CHF 248,4 Mio. (Vorjahr: CHF 273,8 Mio.) aus. In Lokalwährungen reduzierten sich die Verkäufe um 4,1%, in Schweizer Franken um 9,3%. Die signifikante Umsatzsteigerung von 35,5% bei der Infektionskontrolle konnte den Rückgang der Bereiche Zahnerhaltung und Behandlungseffizienz nicht ganz kompensieren. Während die COLTENE Gruppe in der Schweiz und in Nordamerika zulegte, führten die geschlossenen Zahnarztpraxen in vielen anderen Märkten zu tieferen Verbräuchen. Das Betriebsergebnis (EBIT) vor einmaliger, nicht liquiditätswirksamer Belastung aus dem Verkauf der brasilianischen Tochtergesellschaft lag bei CHF 32,1 Mio. (2019: CHF 32,0 Mio.). Der Reingewinn vor Einmaleffekten betrug CHF 19,9 Mio. (2019: CHF 20,0 Mio.). Der 2020 ausgewiesene EBIT betrug CHF 23,3 Mio. und der ausgewiesene Reingewinn CHF 8,2 Mio. Mit 48,1% verharnte die Eigenkapitalquote auf Vorjahresniveau (48,0%), die Nettoverschuldung sank um 40,6% von CHF 36,8 Mio. auf CHF 21,9 Mio. Der Free Cashflow stieg um mehr als das Doppelte von CHF 10,7 Mio. im Vorjahr auf CHF 24,3 Mio. (+127%).

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vom 31. März 2021 die Ausschüttung von CHF 3.00 (Vorjahr: CHF 1.50) pro Aktie aus Kapitaleinlagereserven vor. Für natürliche Personen mit Wohnsitz in der Schweiz ist diese steuerfrei.

Die COLTENE Gruppe ist gut ins 2021 gestartet, obwohl der Geschäftsverlauf aufgrund der COVID-19-Pandemie nach wie vor mit erheblichen Risiken behaftet ist. Die im Dentalmarkt tätige Gruppe profitiert von einer lebhaften Nachfrage vor allem im Bereich Infektionskontrolle. Durch die Pandemie haben diese Produkte stark an Bedeutung gewonnen. Sie machen Zahnarztpraxen sicher und ermöglichen eine zuverlässige Desinfektion und die Einhaltung der geforderten Hygienestandards. COLTENE will in diesem strategischen Produktbereich mit Innovationen weiter überdurchschnittliches Wachstum erzielen. Im Rahmen der zu erwartenden Normalisierung der Wirtschaftstätigkeit erwartet das Unternehmen auch eine Belebung der Nachfrage bei der Zahnerhaltung und Behandlungseffizienz.

Die neue EU-Verordnung zu den Medizinprodukten (MDR) tritt im Mai 2021 in Kraft. COLTENE hat das erste MDR-Zertifikat bereits 2020 erhalten und damit den hohen Qualitätsstandard seiner Produkte und Prozesse unter Beweis gestellt.

Integriert und fokussiert

Das Unternehmen hat 2020 das Produktportfolio überprüft und nicht strategische Produkte mit kleinen Volumen und tiefen operativen Margen aus dem Sortiment gestrichen. Die Integration von SciCan und Micro-Mega schritt weiter voran, insbesondere dank der Einführung gruppenweit einheitlicher Softwaresysteme und Prozesse. Dazu gehören SAP als Enterprise-Resource-Planning-System (ERP), das zentrale Produktinformations-System (PIM) sowie das Kunden-Management-System (CRM). Marketing und Verkauf der COLTENE Gruppe blieben trotz der Beschränkungen in der Pandemie in engem Kundenkontakt. Dazu baute COLTENE die digitale Kommunikation aus. Die Produktion von Kenda wurde 2020 vollständig nach Altstätten verlegt und integriert. Am 17. Dezember 2020 wurde der Verkauf der brasilianischen Tochtergesellschaft Vigodent kommuniziert. Der Verkauf wurde bis Ende des Geschäftsjahres 2020 vollständig abgeschlossen.

Einfluss der weltweiten COVID-19-Pandemie

Nach einem starken ersten Quartal mit hohen Wachstumsraten und einer überdurchschnittlichen operativen Marge brach im zweiten Quartal der Umsatz durch die staatlich verordnete Schliessung eines Grossteils der Zahnarztpraxen in den Kernmärkten von COLTENE ein. COLTENE reagierte mit einem umfassenden Massnahmenpaket auf die COVID-19-Pandemie, um den Schutz der Arbeitsplätze und die Gesundheit der Mitarbeitenden zu gewährleisten sowie die Liquidität und Rentabilität des Unternehmens sicherzustellen. In Europa wurden Entlassungen mit Kurzarbeit weitgehend vermieden. In den USA wurde rund die Hälfte der 400 Mitarbeitenden temporär freigestellt, unter Fortführung der Sozialleistungen. Die COLTENE Gruppe konnte so das Knowhow der Mitarbeitenden für den Aufschwung in der zweiten Jahreshälfte erhalten.

Mutation in der Gruppenleitung

Per Ende Dezember 2021 wird Gerhard Mahrle, langjähriger CFO, im Hinblick auf die bevorstehende Pensionierung aus der COLTENE-Gruppenleitung ausscheiden. Die Regelung seiner Nachfolge wird das Unternehmen zu einem späteren Zeitpunkt bekannt geben. Der Verwaltungsrat der COLTENE Holding AG dankt Gerhard Mahrle für sein achtjähriges Engagement und seinen Beitrag zum Erfolg des Unternehmens. Gerhard Mahrle trat 2014 als Finanzchef und Mitglied der Gruppenleitung in das Unternehmen ein. Martin Schaufelberger, CEO der COLTENE Gruppe, kommentiert: "Ich danke Gerhard Mahrle im Namen des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung für sein äusserst wertvolles Engagement für die COLTENE Gruppe. Er leistete unter anderem im Rahmen der Akquisition von SciCan und Micro-Mega einen grossen Beitrag für die Weiterentwicklung des Unternehmens."

Ausblick

Die Strategie von COLTENE hat sich während der Pandemie bewährt. Das Unternehmen hat die Widerstandskraft und Anpassungsfähigkeit bewiesen und mit dem strategischen Bereich Infektionskontrolle die Wachstumspotentiale aufgezeigt. Die Eckpfeiler der Strategie bleiben unverändert: Fokussierung auf innovative und rentable Produkte, Ausbau der Kompetenzen in Zertifizierung und Registrierung sowie nachhaltiges Wachstum in den Hauptmärkten mit den drei Produktbereichen Infektionskontrolle als Schwergewicht sowie Zahnerhaltung und Behandlungseffizienz.

Dank den im letzten Jahr getroffenen Kostensenkungsmassnahmen ist die Kostenbasis deutlich tiefer als zu Beginn des Vorjahres. Die Gruppe hält am mittelfristigen Ziel einer EBIT-Marge von 15% und einem leicht über dem Markt liegenden Umsatzwachstum fest. Für 2021 geht das Management von einer Rückkehr der Nachfrage in den Bereichen Zahnerhaltung und Behandlungseffizienz auf das Niveau von 2019 aus.

Martin Schaufelberger, CEO COLTENE Gruppe sagt: „Die COLTENE Gruppe ist gut positioniert, um Herausforderungen wie dem intensiven Wettbewerbsumfeld, der wachsenden Digitalisierung und neuen Regulierungen zu begegnen.“

Medien- und Analystenkonferenz

Heute **Freitag, 5. März 2021, 10:00 Uhr MEZ**, MS Teams. Um den Einwahllink zu erhalten, melden Sie sich bitte bei Frau Daniela Kuster unter daniela.kuster@coltene.com an.

Die Präsentations-Unterlagen stehen auf www.coltene.com zur Verfügung.

Ordentliche Generalversammlung

Die ordentliche Generalversammlung der COLTENE Holding AG findet ohne physische Präsenz der Aktionäre am Mittwoch, 31. März 2021, um 16:00 Uhr MEZ am Sitz der Gesellschaft statt. Die Einladung zur Generalversammlung steht zum Download bereit unter www.coltene.com.

Geschäftsbericht 2020

Der Geschäftsbericht 2020 der COLTENE Holding AG wurde heute veröffentlicht und ist unter www.coltene.com verfügbar.

Kennzahlen in CHF 1000	2020	2019	Delta in %
Nettoumsatz	248 352	273 828	-9,3%
Betriebsaufwand	131 205	149 700	-12,4%
Betriebserfolg (EBIT)	23 259	32 008	-27,3%
in % vom Nettoumsatz	9,4%	11,7%	
Reingewinn	8 232	20 031	-58,9%
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	34 806	23 785	46,3%
Investitionen (netto)	10 516	13 074	-19,6%
Free Cashflow	24 290	10 711	126,8%

Kennzahlen (in CHF 1000)	31.12.20	31.12.19	Delta %
Nettoverschuldung	-21 866	-36 832	-40,6%
Total Aktiven	187 631	189 829	-1,2%
Eigenkapital	90 234	91 210	-1,1%
in % des Totals der Aktiven	48,1%	48,0%	
Ausschüttung je Aktie in CHF	3.00 ¹⁾	1.50	100,0%
Anzahl Mitarbeitende (Vollzeitstellen)	1 189	1 414	-15,9%

¹⁾ Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung vom 31. März 2021: Ausschüttung von CHF 3.00 pro Aktie aus Kapitaleinlagereserven ohne Berücksichtigung der eigenen Aktien.

Um regelmässig die neusten Informationen zu COLTENE Holding AG zu erhalten, tragen Sie sich bitte unter www.coltene.com ein.

Für weitere Informationen: Gerhard Mahrle, CFO,
Telefon +41 71 757 54 37, Mobile +41 79 346 23 02, E-Mail gerhard.mahrle@coltene.com

Finanzkalender

Veröffentlichung Jahresbericht 2020 und Medien- und Analystenkonferenz zum Geschäftsjahr 2020	5. März 2021
Generalversammlung 2021	31. März 2021
Veröffentlichung Halbjahresbericht 2021 und Telefonkonferenz zum Halbjahresabschluss 2021	6. August 2021
Veröffentlichung Jahresbericht 2021 und Medien- und Analystenkonferenz zum Geschäftsjahr 2021	4. März 2022
Generalversammlung 2022	21. April 2022
Veröffentlichung Jahresbericht 2022 und Telefonkonferenz zum Halbjahresabschluss 2022	5. August 2022

Über COLTENE

COLTENE ist ein international tätiges Unternehmen für die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von zahnmedizinischen Verbrauchsgütern und Kleingeräten in den Bereichen Infektionskontrolle, Zahnerhaltung und Behandlungseffizienz. COLTENE verfügt in den USA, Kanada, Deutschland, Frankreich und der Schweiz über modernste Produktionsstätten. Zudem ist COLTENE mit eigenen Vertriebsorganisationen in den wichtigen Schlüsselmärkten wie Europa, Nord- und Lateinamerika, Japan, China und Indien präsent. Weltweit vertrauen Zahnärzte und Dentallabors auf die qualitativ hochwertigen Produkte von COLTENE. Die Namenaktien (CLTN) werden an der SIX Swiss Exchange gehandelt. Weitere Informationen zu COLTENE und ihren Produkten finden Sie auf der Webseite www.coltene.com.

Kontakt

COLTENE Holding AG
Feldwiesenstrasse 20
9450 Altstätten, Schweiz
T + 41 71 757 53 00
investor@coltene.com
www.coltene.com

This written statement and oral statements or other statements made, or to be made, by us contain forward-looking statements that do not relate solely to historical or current facts. These forward-looking statements are based on the current plans and expectations of our management and are subject to a number of uncertainties and risks that could significantly affect our current plans and expectations, as well as future results of operations and financial condition. We undertake no obligation to publicly update or revise any forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise.